

# Zudosierung von Methanol oder Essigsäure unnötig

Die Biogest AG hat zusammen mit ihrem polnischen Kooperationspartner auf der Kläranlage Krakau Europas größte Desintegrationsanlage in Betrieb genommen. Das für die Verfahrenstechnik zuständige Ingenieurbüro hat während der Bauausführung der Kläranlage festgestellt, dass aufgrund von ungüns-



tigen Abwasserzusammensetzungen die Grenzwerte für den Ablauf der Kläranlage nur eingeschränkt eingehalten werden können. Es wurde in Erwägung gezogen, dass man eine Zudosierung von Methanol oder Essigsäure vornehmen

muss. Durch einen Partner in Polen wurde das Ingenieurbüro darauf hingewiesen, dass man unter Umständen mit der Installierung einer Rücklaufschlamm-Desintegration durchaus in der Lage ist die entsprechende Kohlenstoffmenge zu Verfügung zu stellen.

Nach Präsentation der erreichten Effekte auf der Kläranlage Wiesbaden wurde mit Eco System eine Lösung erarbeitet, die eine zukünftige Dosierung von Methanol und oder Essigsäure unnötig macht. Das Vorklärbeckenvolumen wurde verringert, eine Biologiestraße eingespart und eine Rücklaufschlamm-Desintegration integriert. Und nicht nur diese Leistung wurde von der Biogest AG erbracht – auch die Auslegung, Bau, Installation und Inbetriebnahme der Desintegration wurde von dem Unternehmen vorgenommen.